



# Regierungsrat des Kantons Uri

## Auszug aus dem Protokoll

4. Februar 2025

### **Nr. 2025-84 R-720-12 Parlamentarische Empfehlung Urs Kieliger, Erstfeld, zu IC-Verbindungen von und nach Süden; Antwort des Regierungsrats**

#### **I. Ausgangslage**

Am 28. August 2024 reichten Landrat Urs Kieliger, Erstfeld (Erstunterzeichner) und Landrat Daniel Müller, Silenen (Zweitunterzeichner) eine parlamentarische Empfehlung für «IC-Verbindungen von und nach Süden» ein.

Die Unterzeichnenden ersuchen die Prüfung zweier zusätzlicher Intercity (IC)-Zughalte (IC 21 Basel/Lugano) in Altdorf:

- Nord-Süd Verbindung: IC 21 (659) Basel - Lugano (Altdorf ab 07.08 Uhr/Lugano an 07.58 Uhr)
- Süd-Nord Verbindung: IC 21 (696) Lugano - Basel (Lugano ab 22.02 Uhr/Altdorf an 22.50 Uhr)

Die Landräte argumentieren, dass diese Verbindungen sowohl für Pendlerinnen und Pendler als auch für den Tourismus von grosser Bedeutung seien.

#### **II. Antwort des Regierungsrats**

##### Fernverkehrssituation

Durch Verhandlungen konnte der Regierungsrat den Wechsel der IC-Halte in Altdorf vom «Basler Ast» auf den «Zürcher Ast» (Linie Zürich - Lugano - Zürich) im Fahrplan 2025 sicherstellen. Das Bahnkonzept sieht ab 2025 insgesamt 18 IC-Zughalte vor, jeweils je neun aus Richtung Norden und Süden. Dabei handelt es sich um ein zentrales Anliegen der Bevölkerung und des Landrats. Gleichzeitig gelang es, die baustellenbedingten Ausfälle der IC-Halte in Altdorf zu reduzieren. Beides wurde 2024 in einem Memorandum of Understanding mit dem Bund und der SBB vereinbart.

Zusätzlich zu den IC-Zugverbindungen wird der Kanton Uri weiterhin mit stündlich direkten Interregio (IR)-Verbindungen Basel/Zürich-Locarno bzw. in umgekehrter Richtung im Umfang von 35 Verbindungen bedient. Die Achse Luzern/Basel wird ergänzt durch das bewährte Tellbusangebot.

Für die in der Parlamentarischen Empfehlung geforderten Verbindungen bestehen folgende Alternativen: Morgendliche Zupendelnde können den um 7.17 Uhr in Altdorf ankommenden IR 2409 aus Zürich nutzen. Frühpendelnde nach Süden können den IR 46 um 6.37 Uhr oder den IC um 8.08 Uhr ab Altdorf nutzen. Am Abend steht Reisenden von Süden nach Norden neben der IC-Spätverbindung, die um 21.50 Uhr in Altdorf hält, auch eine IR-Verbindung aus dem Tessin zur Verfügung, die um 22.39 Uhr in Altdorf ankommt und weiter nach Zürich, Luzern oder Basel führt.

#### Begrenzte Verhandlungsspielräume

Das Memorandum of Understanding basiert auf den maximal zugewiesenen Trassenkapazitäten für den Personenverkehr, die jeweils zulasten der Güterverkehrskapazitäten gehen. Aufgrund der Schweizer Verlagerungspolitik, die dem Güterverkehr Vorrang einräumt, lassen sich zusätzliche Anliegen im Personenverkehr gegenüber der Schweizerischen Trassenvergabestelle, dem Bundesamt für Verkehr und der SBB nur schwer durchsetzen. Die Verhandlungen zum Memorandum of Understanding wurden erst 2024 abgeschlossen. Zusätzliche IC-Halte würden erneute Verhandlungen und eine Anpassung des Memorandums erforderlich machen, was derzeit als verfrüht einzustufen ist.

#### Fortlaufende Fernverkehrsoptimierung

Die Verhandlungsspielräume des Kantons Uri sind derzeit aus den genannten Gründen beschränkt. Dennoch setzt sich der Regierungsrat weiterhin für zusätzliche IC-Halte in Uri und die kontinuierliche Verbesserung des Fernverkehrsangebots im Kanton ein.

Die Volkswirtschaftsdirektion steht hierfür im Austausch mit den zuständigen Stellen, um gezielte Optimierungen voranzutreiben. Der Schwerpunkt liegt aktuell auf einer flexibilisierten Taktung der bestehenden 18 IC-Halten. Ziel ist es, den bisher starren Zweistudentakt flexibler zu gestalten und die Ankunfts- und Abfahrtszeiten gezielt auf die Hauptpendlerzeiten zu verdichten und auszurichten.

### **III. Empfehlung des Regierungsrats**

Gestützt auf die obigen Ausführungen empfiehlt der Regierungsrat dem Landrat, die Parlamentarische Empfehlung im Sinne der Antwort des Regierungsrats zu überweisen.

Mitteilung an Mitglieder des Landrats (mit Vorstosstext); Mitglieder des Regierungsrats; Mitglieder der kantonalen Verkehrskommission: Herr Erich Renner, Oberalpstrasse 13, 6490 Andermatt; Herr Gunthard Orglmeister, Sulzegg 3, 6454 Flüelen; Herr Peter Huber, Bonacher 2B, 6487 Göschenen; Herr Martin Herger, Bielen 53, 6465 Unterschächen; Herr Urs Kieliger, Vordere Hofstatt 2, 6472 Erstfeld; Herr Ruedi Bomatter, Pfistergasse 5, 6460 Altdorf; Herr Christoph Zurflüh, Trafiko AG, Kastanienbaumstrasse 301, 6047 Kastanienbaum; Rathauspresse; Standeskanzlei; Volkswirtschaftsdirektion.

Im Auftrag des Regierungsrats

Standeskanzlei Uri

Der Kanzleidirektor

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Zurflüh', written over the printed name 'Der Kanzleidirektor'.